

Inhaltsverzeichnis

Der Reiter am Milzgraben in Cummeltitz	3
---	----------

<< Die Hunde des Nachtjägers zanken sich um ein Stück Fleisch | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | Spuk am Kreuzwege in der Sylvesternacht >>

Der Reiter am Milzgraben in Cummeltitz

Mündlich von Lehrer Balack in Guben

Am Milzgraben, der in die Werder fließt, haben alte Leute einen Reiter mit einem Schimmel gesehen. Er sprengte durch die Luft, und dabei war ein Getöse und ein Wind, daß sich die Weiden mit ihren Ästen bis zur Erde bogen.

Einige erzählen auch, daß der Schimmel, der keinen Kopf hatte, ins Wasser gesprungen sei.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von *Karl Gander*, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Kummeltitz](#), [schimmel](#), [wind](#), [weide](#), [lärm](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:38._der_reiter_am_milzgraben_in_cummeltitz&rev=1707895504

Last update: **2025/01/30 10:20**

